

zum SFB-Ausschuss am 14.10.2020, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 30.09.2020

Az. 6/

Zuständig: Christian Salberg, ☎ 08092 823 303

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 14.10.2020, Ö

Hospizinsel für den Landkreis Ebersberg und SAPV - Sachstandsbericht

Sitzungsvorlage 2020/0104

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

Kreis- und Strategieausschuss am 13.11.2017, TOP 10ö

SFB-Ausschuss am 21.03.2018, TOP 9ö

SFB-Ausschuss am 02.10.2018, TOP 15ö

SFB-Ausschuss am 29.05.2019, TOP 6ö

SFB-Ausschuss am 01.10.2019, TOP 13ö

Die Caritas München Land ist bereits seit 2015 Träger der SAPV im Landkreis Ebersberg. Sie erhält zu deren Durchführung einen jährlichen Defizitausgleich i. H. v. maximal 64.000,- €. Der entsprechende Rahmenvertrag ist im Oktober 2018 ausgelaufen. Seither wurde der Vertrag mündlich verlängert und hat in dieser Form bis heute Bestand. In den Geschäftsjahren 2018 und 2019 nahm die Caritas München Land den Defizitausgleich nicht in Anspruch.

Im Zuge des Vorhabens, im Landkreis Ebersberg eine Hospizinsel zu schaffen, plant die Verwaltung, einen gemeinsamen Rahmenvertrag über die SAPV und die Hospizinsel mit dem Träger auszuhandeln.

Hierzu hat der SFB-Ausschuss am 01.10.2019 folgenden Beschluss gefasst:

- 1. Der SFB- Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Hospizinsel für den Landkreis Ebersberg zur Kenntnis.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Caritasverband München Land und den Experten der Kreisklinik Ebersberg, nach einer geeigneten Immobilie für den Betrieb einer Hospizinsel zu suchen und im Anschluss dem SFB- Ausschuss in der ersten Jahreshälfte 2020 ein Konzept bzw. einen Zwischenbericht dazu vorzulegen, welches insbesondere auch Aussagen zu den möglichen Kosten trifft.*
- 3. Ein stationäres Hospiz bleibt langfristiges Ziel des Landkreises.*

Bedingt durch Corona, konnte die Verwaltung den für die erste Jahreshälfte 2020 avisierten Zwischenbericht nicht termingerecht vorlegen. Dennoch hat die Verwaltung einen engen Austausch mit der Caritas München Land gepflegt und erreicht, dass sich der Träger auf das Marienheim Glonn als künftigen Standort für die Hospizinsel festgelegt hat. Am 19.08.2020 fand deswegen ein Sondierungsgespräch mit Vertretern der Caritas München Land statt, mit dem Ziel, die Meilensteine und die zeitliche Umsetzungsschiene für das Projekt näher zu konkretisieren.

Im Zuge dieses Sondierungsgesprächs wurde von Seiten der Caritas München Land das deutliche Interesse bekundet, dieses Projekt umzusetzen und gemeinsam mit dem Landkreis Ebersberg zum Erfolg führen zu wollen. Allerdings erfordert die praktische Umsetzung und die Finanzierung des Vorhabens noch aufwändige Verhandlungen mit den Kranken- und Pflegekassen.

Ferner wurde der Caritas München Land das Vorhaben der Verwaltung erörtert, für beide Teilprojekte (SAPV und Hospizinsel) einen gemeinsamen Rahmenvertrag auszuarbeiten und den Träger im Rahmen des Fundraising finanziell an den Kosten des Projekts zu beteiligen. Dadurch sollen die Finanzierungsüberschüsse aus einem Bereich zur Deckung eines Defizites im anderen Bereich verwendet werden. Das Fundraising soll überdies dazu beitragen, den Defizitausgleich möglichst gering zu halten. Diesem Vorhaben stimmte der Träger ausdrücklich zu.

Der Geschäftsführer des Caritasverbandes München Land, Herr Hilzensauer, wird den Mitgliedern des SFB-Ausschusses zum aktuellen Sachstand der Hospizinsel berichten. Die Projektleiterin Frau Erdmann wird zudem das Fundraisingkonzept erläutern.

Auswirkung auf den Haushalt:

Für das Haushaltsjahr 2021 wird im Bereich des Beteiligungsmanagements eine Summe i. H. v. 64.000,- € eingestellt. Dies entspricht der Summe des maximalen Defizitausgleichs für den Bereich der SAPV.

Konkrete Aussagen zu den möglichen finanziellen Auswirkungen eines gemeinsamen Rahmenvertrags für die SAPV und die Hospizinsel können erst nach Vorlage eines Ergebnisses aus den Verhandlungen zwischen der Caritas München Land und den Kranken- und Pflegekassen getroffen werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB- Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Der SFB-Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Realisierung der Hospizinsel im Marienheim Glonn weiter zu konkretisieren und im Anschluss dem SFB-Ausschuss darüber zu berichten.**
- 2. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, einen Rahmenvertrag mit der Caritas München Land auszuhandeln, der den dauerhaften Betrieb der SAPV sowie der Hospizinsel sicherstellt. Hierfür werden weiterhin 64.000,- € pro Jahr im Haushalt eingeplant.**

gez.

Christian Salberg